

# Presse-Info

13. November 2012

## 19 Erstsemester bei StudiumPlus in Bad Wildungen

### Feierliche Begrüßung durch Hochschule, Wirtschaft und Politik

**Bad Wildungen.** 19 Erstsemester wurden in feierlichem Rahmen in der Außenstelle von StudiumPlus in Bad Wildungen von Vertretern von Hochschule, Wirtschaft und Politik begrüßt. Sie haben zum Wintersemester 2012/2013 ihr Studium in dualen Studiengängen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) aufgenommen und den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (BWL) belegt – 13 in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik, sechs in der Fachrichtung Mittelstandsmanagement. Die dualen Studiengänge der THM haben ihren Standort in Wetzlar und an vier Außenstellen, zu denen Bad Wildungen gehört. Insgesamt hat StudiumPlus 1025 Studierende. 512 Unternehmen sind die Partner auf Seiten der Wirtschaft.

Als Vertreter der Hochschule hieß Prof. Dr. Matthias Willems, Geschäftsführender Direktor von StudiumPlus, die Erstsemester willkommen. Er beglückwünschte die Studienanfänger dazu, sich für ein praxisnahes Studium entschieden zu haben, das exzellente Studienbedingungen mit kleinen Gruppen und engem Kontakt zu den Dozenten biete. „Zeigen Sie ihrerseits, was in Ihnen steckt, gerade in ihrem Unternehmen, in dem Sie ihre Praxisphasen haben“, legte er ihnen ans Herz. Die 19 Erstsemester haben ihren Studienvertrag mit neun verschiedenen Unternehmen.

Als Vertreter der Partnerunternehmen begrüßte Georg Glade, Leiter für Personalentwicklung und Ausbildung bei den Viessmann Werken, die Studienanfänger. „Die Investition in Nachwuchskräfte ist eine unabdingbare Notwendigkeit“, sagte er. Der demografische Wandel werde es mit sich bringen, dass in der Region ein Viertel weniger an jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren leben werde – „aber wir brauchen kluge Köpfe!“ Das duale Studium liefere den Unternehmen solche klugen Köpfe.

Dass noch mehr Unternehmen diese Vorteile erkennen, das wünschten sich der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat, und Bad Wildungens Bürgermeister Volker Zimmermann, die es sich nicht hatten nehmen lassen, die Erstsemester zu begrüßen. Dem vielfach beklagten Fachkräftemangel könnten Unternehmen mit den bedarfsgerecht ausgebildeten Absolventen von StudiumPlus optimal begegnen, sagte Kubat. „Standortqualität hat viel zu tun mit den Möglichkeiten zur Qualifizierung“, betonte Zimmermann. Das Angebot, in der Region eine hochwertige akademische Ausbildung zu machen, sei daher immens wichtig.

Dass das Studium für die Erstsemester nicht mit allzuviel Stress verbunden sein wird, dafür wollen sich auch ihre Kommilitonen einsetzen, die schon ein Jahr dabei sind. Die Mentoren Anna Lisa Westermann und Jannik Trombach versprachen, dass die „alten Hasen“ den Neulingen in allen Fragen zur Seite stehen wollen.

Im Anschluss klang die vom Waldeckischen Salonorchester Cappuccino musikalisch begleitete Erstsemesterbegrüßung mit regem Austausch der Gäste aus.